

Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
St. Charles Society

DISKUSSIONSABEND «BUCH IM FOKUS»

Geschichte der politischen Gräben in der Schweiz

Von Werner Seitz



DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2015

18.15 – 19.45 UHR

UNIVERSITÄT, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN, HÖRSAAL 8

RAIFFEISEN

«Buch im Fokus»

Einmal pro Semester organisiert die St. Charles Society zusammen mit dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) den Anlass «Buch im Fokus». Jedes Mal steht ein aktuelles Buch zur Diskussion, das einem breiteren Publikum bekannt ist. Ausgewählt werden Bücher, welche die Schnittstellen zwischen Religion/Ethik, Wirtschaft und Politik behandeln. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle interessierten und lesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren zunehmenden Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, der evangelischen und katholischen Theologie, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP und zur St. Charles Hall in Meggen, wo gelegentlich Anlässe des ZRWP stattfinden. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahtstellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Das Buch

Werner Seitz:

Geschichte der politischen Gräben in der Schweiz

Zürich: Verlag Rüegger, 2014, 180 Seiten.

Hinweis

Interessierte können das Buch bei der Hirschmatt Buchhandlung, Hirschmattstrasse 26 in Luzern, gegen Vorweisen des Flyers mit 10 Prozent Rabatt beziehen.

Mitwirkende

- Esther R. Suter
Theologin und Fachjournalistin
- Georg Kreis
Emeritierter Professor für Neuere Allgemeine Geschichte, Universität Basel
- Christian Bolliger
Politikwissenschaftler, Projektleiter Büro Vatter
- Alina Ganje
Studentin Religion – Wirtschaft – Politik
- Antonius Liedhegener (Moderation)
Professor für Politik und Religion, Universität Luzern

Das Thema

Seit in der Schweiz im eidgenössischen Rahmen gewählt und abgestimmt wird, zeigen sich in den Ergebnissen wiederkehrende regionale Muster. Neben dem bekannten «Röschtigraben» zwischen den Sprachregionen war insbesondere bis weit ins 20. Jahrhundert immer wieder der konfessionelle Graben zu beobachten, wenn er auch seit den 1970er Jahren praktisch verschwand. Noch älter, aber schwierig zu untersuchen ist der Stadt-Land-Graben. Werner Seitz, Leiter der Sektion «Politik, Kultur, Medien» beim Bundesamt für Statistik, hat die Landschaft dieser sich überlagernden Gräben anhand der Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmungen und der Nationalratswahlen seit 1848 in einem kleinen, dichten Buch analysiert.

Vier Tage nach den diesjährigen eidgenössischen Wahlen bietet «Buch im Fokus» die Gelegenheit, den aktuellen Wählerwillen und Seitz' Langzeitbefunde miteinander zu vergleichen. Zu welchem Muster passen die neuesten Verschiebungen der politischen Kräfteverhältnisse? Wo vermag Seitz' Analyse jüngere Abstimmungs- und Wahlergebnisse nicht befriedigend zu erklären? Was kommt nach dem konfessionellen und dem sprachlichen Graben? Wo werden heute explizit oder unterschwellig Religion und andere werthaltige Positionen kommuniziert, um Wahlen zu beeinflussen?

Der Abend

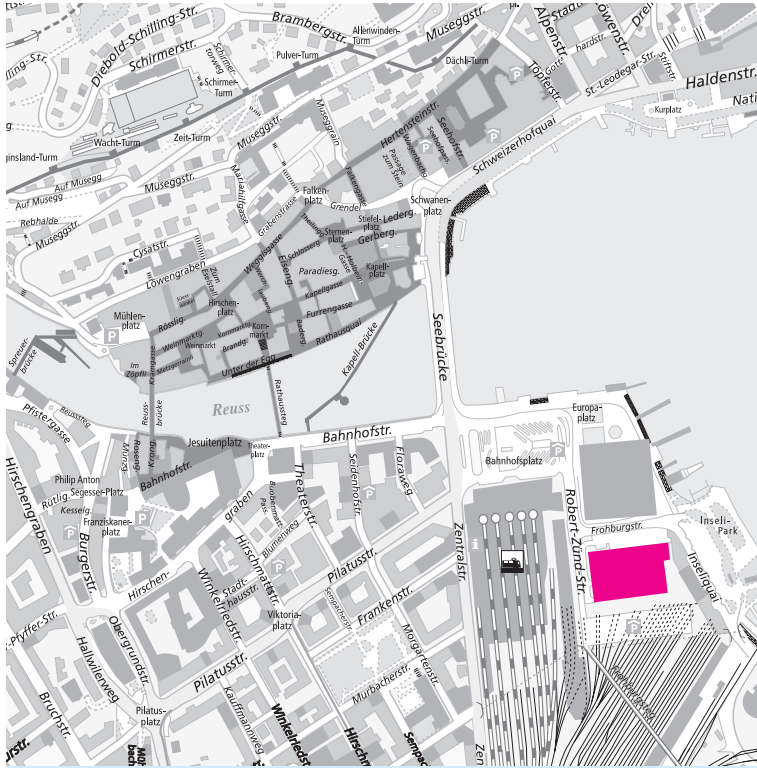
Nach einer Begrüssung durch den Präsidenten der St. Charles Society, Dr. Anton Schwingruber, diskutieren im ersten Teil die Podiumsgäste das Buch aus ihrer fachlichen und beruflichen Perspektive, im zweiten Teil wird das Publikum einbezogen.

Anschliessend an den moderierten Anlass wird ein Apéro serviert.

Anmeldung erbeten an: andreas.tunger@unilu.ch

Dank

Die Veranstalter danken der Raiffeisen Schweiz für ihre grosszügige Spende, welche die Durchführung des Abends ermöglicht.



Auskünfte und Anmeldung

Universität Luzern
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 56 00
andreas.tunger@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
Hörsaal 8
6002 Luzern